

LYRIKEDITION 2000
begründet von Heinz Ludwig Arnold

Das Buch

»Roaming« nennt man das grenzüberschreitende »Herumwandern« der Funkverbindungen, wobei diese von Sendestation zu Sendestation übergeben werden. Das ermöglicht grenzenloses Telefonieren und Kontakthalten – zum jeweils günstigsten Tarif. Nikola Richter war viel unterwegs, zum Beispiel in Budapest, Bratislava und Paris. Mit dabei Koffer und Handy »mit roaming, immer erreichbar«. Die modernen »Dinge« des Lebens sind für sie selbstverständlich. »Selbstreinigende Teppiche«, »Weltraumkugelschreiber« und das »Rhythmusei« werden in ihren wunderbar narrativen Gedichten neu erfunden. Sie wissen nicht was ein »Bierfilter« ist? Vielleicht begeben Sie sich dann erst zu den Küchenmeditationen, denn dort wird über Alltägliches wie Käsehobel und Mörser reflektiert.

Die Autorin

Nikola Richter wurde 1976 in Bremen geboren und lebt in Berlin, wo sie als freie Autorin und Redakteurin für verschiedene Medien tätig ist. Sie studierte Germanistik, Anglistik und Komparatistik in Tübingen, Norwich und Berlin und arbeitete als Sprachlektorin an der Universität von Pécs/Ungarn. Sie konzipierte und leitete das von 2001–2003 bestehende Online-Literaturmagazin »schriftstelle.de« und gründete den Blog »the-international-online.com«. Sie ist Gründungsmitglied der Berliner Lesebühne »visch & ferse«, veröffentlicht Erzählungen und Lyrik in Zeitschriften und Anthologien und arbeitet als Theater- und Hörspielautorin. Zuletzt: »Die Lebenspraktikanten« (Fischer Taschenbuch, 2006), »Schluss machen auf einer Insel« (Berlin Verlag Taschenbuch, 2007), »Liebes-Erklärungen« (hrsg. mit Franziska Richter; Bloomsbury, 2009) »Mitternachtsshopping« (SWR, 2009).

Nikola Richter

roaming

Gedichte

LYRIK
EDITION
2000

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm unter:
www.lyrikedition-2000.de

Gefördert von Books on Demand, Norderstedt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2. Auflage

© 2009 LYRIKEDITION 2000 in der Buch&media GmbH
Umschlaggestaltung: Buch&media GmbH, München
Herstellung: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Printed in Germany
ISBN: 978-3-86906-016-3

PAARE

If a railway line is abandoned and the tracks aren't taken up,
the route remains visible under the grass.

N.N.

Gemini

A sun-burn watch-strap timing the wrong wrist.
The trace of a heart-beat under the right breast.

Simon Armitage

It don't mean a thing, if it ain't got that swing.

Duke Ellington

SINGLE MIT MIR

als ob die welt aus pappe wär,
wünsch ich mir ach so sehr
so scherenschnitt-tangos,
so nimmerland-tangas, ganz transparent.
kleb mir die zukunft an die händ:
s'is damenwahl
s'is damenwahl,
und ich begehre,
nicht schuld daran zu sein.

bleibt einer übrig, mit dem ich
rückwärts leide,
den eiffelturm ohne fahrstuhl baue,
im himmel nach ufos schaue,
raumpflege betreibe,
oberflächen beschreibe
auf einer hygienischen gymnastikmatte.

FABUL

die nachmittage verbrachten wir in der hocke
meist in erhöhtem standpunkt, vom regal
oder der tischplatte sprangen wir und schrien
wie affen, wie tiere im dschungel, du hattest arme
und starke hände, mit denen du läuse knacken
und liebe machen konntest, wie das die affen tun,
also vor dem kuss eine banane essen
und schwungvoll über die schulter
ins zimmer werfen.

ES IST NICHT LIEBE, NEIN

dann fuhren wir ans meer,
zu steilen küste, die steifen
winde verhakten sich
in endlosen mäandern.
ich bemerkte die sterilität deiner brille.

saßen wir auf orangegepolsterten
sofas. verloren altlasten und streuten
zucker in die hellen stellen.
das neue gras auf dem hügel im februarpuls.

zupften es aus wie wimpern und drückten
den zweifel in die aschenbecher.
in der nacht warfen wir münzen,
den kopf am schienbein, müde.

und wahrscheinlich hören wir morgen,
blass und kalt im dämmerlicht,
noch immer die brandung krachen.

GARTEN III

am anfang bist du mir nicht
gefolgt. der ginster wuchs dicht.
schulter an schulter mit hartem holunder.
beim öffnen der pforte ertönten choräle.

auf dem weg das umkraut umrahmte
die steine wie pelz. mein vater
hatte sie damals verlegt.
meine mutter die wäschespinne gepflanzt.
so herrschte ruhe + ordnung.

am obersten ast des apfelbaums,
der keine äpfel trug,
hingen der schlüssel für die kellertür
und mein ringfinger lange jahre.

mit neun fingern riss ich den ginster fort,
mit neun fingern trug ich dich zum baum.
dort pflücktest du meinen zehnten
und der schlüssel fiel vor dir ins gras.

fortan erkannten wir uns
an den zahlen
in den zarten handflächen.

FORUNKELUNG

I

bandwürmer in meinem spatzenhirn, ich zucke
lautlos: *ich fliege hierhin, dorthin*, mein herr,
und nirgendwo ist ein ende [so schrieb augustinus,
als er versuchte, die weite seines gedächtnisses
zu ermessen, die gröÙe und unfassbarkeit gottes
zu erfahren in der unendlichkeit des eigenen hirns]
mein nest ist erreicht, wärmebude, fläzflöÙ,
ich fress mich durch. das will ich:
schwalbenvögeln,
arme drängend in der luft, einen atemzug lang
koma sein,
schwerkraft,
tollwut,
skorbut. es mangelt
an blut, um den kreislauf zu schwellen, mein herr,
sie können mich mal kreuzweise [aber er tuts nicht,
der zahme widder], sie kürzen mir die sekunde,
was soll ich denn mit einer gekürzten lufthol-
sekunde ...

[geh ich mich waschen also]

schon mal mitm marsmenschen versucht? schonmal
 outer space angepeilt, schonmal grüne rastas durchgezottelt?
 schonmal die dimensionen verwechselt? schonmal
 gutturalaute, unbekannt, vernommen? schonmal gefunkt?
 schonmal gefunktelt, gespukt, den mond von hinten gelugt?
 schonmal orbital? schonmal stratosphäre geatmet?
 schonmal noppen im himmel gesehen?
 schonmal über mondstaub gekrochen
 oder gerochen, wie eine antenne durchschmort
 und quecksilbern vergort? schonmal potenziert
 in die milchstraße gestiert? beobachtet, wie
 die zentralen schaltknöpfe blinken und wie der captain
achtung, achtung schreit, *da ist doch was in sicht, leute,*
die haptische galaxis! seid ihr bereit
für universelle, polarsternhelle androidenkontakte?
 der mars, mein männchen,
 ist dicht bei dir. radar und sonde:
 freude und wonne. jetzt ist er hier.
 beambeam.
 beam
 beam.

3

lebend eingemauert im beton, in der mischmaschine
vergessen worden, durchgewalkt und durchgekalkt, porentief
verklebt und verwundert. mörteldreck. mörteldruck.
passiv geformter baustoff.

4

after eight vergeht die minze auf der zunge.
weiß wie schnee, rot wie blut, schwer wie
marias mit salböl getränkte schwarze haare.

5

somnambulismus: alles geht auf eine karte, u.z.
die gewachste epidermis. feinste härchen, die sich aufrichten, wenn der schweiß trocknet. in diesem sinne beobachte ich seit geraumer zeit die regenrinne. schnecken hinterlassen spuren, sagte mir aurélie, als sie zu besuch kam mit deutlichem akzent. (französisches r = ch).
später fiel ihr auf, dass spermageruch schwer zu unterscheiden sei von waschmittelduft.

somnambulismus: hitze, die ohne sonne entsteht.

über schwingungen oder auch
bestimmte fremdnamen, die das fieber
von der stirn nehmen, ganz urplötzlich,
ja! so! sanft, fast, sonatenhauptsatzform,
fast solide im takt, mit deutlich erkennbaren themen,
fast schön durchgeführt,
fast nachgebend. aber eben doch
öl auf den heißen stein, brandnarbe. die coda:
big scars, little scars, glowing through the night.
könntest du nicht mal mehr achtgeben
auf deine stimme? möchte man da sagen.
ein vertrauensvoller arzt verlaublich später in der sprech-
stunde:
monocaïn soll helfen
gegen tinnitus.